



**Niederschrift über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
vom 10. Mai 2011**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:
Norbert Pleus

Mitglieder (stimmberechtigt):
Norbert Abeln
Olga Klein
Martin Reker
Gregor Sperver
Michael Teschke
Alois Thien
Beate Waschulewski
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Bernhard Teschke (bis 17:30 Uhr)

Es fehlten (Mitglieder):
Kornelia Kölker

Protokollführer:
Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Orsrates Brögbern vom 16. März 2011 und 11. April 2011
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Firma SNP
 - 3.2. Ampelschaltung B 213 in Höhe Duisenburger Straße
 - 3.3. Hofstelle Thauer
 - 3.4. Straße Am Kindergarten
 - 3.5. Kinderspielräume
 - 3.6. Betrieb des Heimathauses
 - 3.7. Förderung der nachhaltigen Bewirtschaftung städtischer landwirtschaftlicher Flächen mit ökologischen Begleitmaßnahmen
4. Steuerung von Tierhaltungsanlagen
5. Bezuschussung der Ferienpassaktionen im Ortsteil Brögbern
6. Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2013
7. Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2012
8. Radwegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2012
9. Beleuchtungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2012
10. Anfragen und Anregungen
 - 10.1. Bepflanzungsaktion der Landjugend
 - 10.2. Osterfeuer
 - 10.3. Ehrenmal
 - 10.4. Sitzbank
 - 10.5. Volleyballfeld
 - 10.6. Übungsgebäude für die "Lustigen Musikanten"
 - 10.7. Radweg entlang der Sandhasenstraße
 - 10.8. Adelliger Hof
 - 10.9. Öffentliche Grünfläche
 - 10.10. Sandhasenstraße

- 10.11. Ehemalige Schmiede
- 10.12. Freilaufende Hunde
- 10.13. Internetauftritt für den Ortsteil Brögbern
- 11. Einwohnerfragestunde
 - 11.1. Radweg Am Kindergarten
 - 11.2. Firma SNP
 - 11.3. Aufforstungsmaßnahmen
 - 11.4. Lärmschutzmaßnahmen

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße 18, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ortsrat nahm keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen
Sitzungen des Ortsrates Brögbern vom 16. März 2011
und 11. April 2011

Die Niederschriften über die Sitzungen vom 16. März 2011 und 11. April 2011 wurden einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung beziehungsweise Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Firma SNP

Ortsbürgermeister Ströer teilte mit, dass die Firma SNP derzeit die Lärmquellen des Betriebes einzeln aufnehmen und auswerten lasse. Anschließend wolle man sich um Senkung der Emissionen dieser einzelnen Lärmquellen kümmern und in ca. 6-8 Wochen ein Lärmgutachten zur Überprüfung der Gesamtsituation in Auftrag geben.

TOP 3.2 Ampelschaltung B 213 in Höhe Duisenburger Straße

Herr Kütke berichtete ergänzend zum letzten Protokoll zu diesem Thema, dass in der Mitte des zweiten Absatzes ein Satz folgendermaßen geändert werden müsse: „Herr Süß ergänzte, dass selbst dann, wenn man die Grünzeit um zwei oder drei Sekunden verlängere, dann doch irgendwann das Signal auf rot umschalte, sodass sich kein anderer Sachstand ergeben würde, wenn bei letztem „grün“ die Fahrbahn überquert werden sollte.“

TOP 3.3 Hofstelle Thauer

Der Verwaltung liegt eine Voranfrage für die Errichtung einer Biogasanlage auf dem Grundstück Bremer Straße 15 vor. Da die geplante Leistungsabgabe dieser Biogasanlage noch nicht feststeht, kann auch noch nicht endgültig die Zuständigkeit für den Antrag geklärt werden. Hierzu bedarf es weiterer Erläuterungen seitens der Antragsteller.

TOP 3.4 Straße Am Kindergarten

Der Zustand der Straße Am Kindergarten soll voraussichtlich im Zusammenhang mit den Arbeiten zur Herstellung der Erschließungsstraße für das Baugebiet im Kreu-

zungsbereich Am Kindergarten/ Duisenburger Straße verbessert werden. Hierzu bedarf es weiterer Klärungen.

TOP 3.5 Kinderspielräume

Voraussichtlich soll in einer der nächsten Ortsratssitzungen ein Vortrag der Verwaltung zur Situation der Kinderspielräume im Ortsteil Brögbern erfolgen.

TOP 3.6 Betrieb des Heimathauses

Der Heimatverein Brögbern e.V. hat eine Endabrechnung des Heimathauses für das Jahr 2010 vorgelegt. Der Betrieb konnte kostendeckend geführt werden.

TOP 3.7 Förderung der nachhaltigen Bewirtschaftung städtischer landwirtschaftlicher Flächen mit ökologischen Begleitmaßnahmen

Herr Kütke informierte die Ortsratsmitglieder über Planungen der Stadt Lingen (Ems), Pachtregelungen für die landwirtschaftlich genutzten Eigentumsflächen der Stadt Lingen (Ems) und der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft so zu fassen, dass ein Fruchtfolgewechsel, die teilweise Stilllegung (10 %) von Flächen sowie die Anlegung von Blühflächen vorgenommen werden soll. Weiterhin verzichte die Stadt Lingen (Ems) beziehungsweise die GEG auf zustehende Jagdpachteinnahmen zu Gunsten der Förderung des Anbaus von Zwischenfrüchten, falls die jeweilige Jagdgenossenschaft einen gleich hohen Betrag für den Ankauf des notwendigen Saatgutes einsetze. Die Ausführungen wurden von Herrn Ortsbürgermeister Ströer ergänzt, der diese Maßnahmen als sinnvoll einschätzte, um der weiteren Ausbreitung von Monokulturen bei der landwirtschaftlichen Nutzung von Flächen entgegen zu wirken. Die öffentliche Hand gehe in diesem Fall mit einem guten Beispiel voraus.

TOP 4 Steuerung von Tierhaltungsanlagen

Ortsbürgermeister Ströer stellte in einleitenden Worten den derzeitigen Sachstand zu den Bemühungen der Stadt Lingen (Ems) hinsichtlich der Regelungen zur Steuerung der Tierhaltungsanlagen im Stadtgebiet Lingens vor und erläuterte das Prüfschema für die Klärung der Zulässigkeit neuer Vorhaben. Er betonte, dass auch Gelegenheit zur Information im Rahmen der Veranstaltung am 29.03.2011 im IT EL-Zentrum gegeben war. Dort hätten Fachleute ausführlich zu dieser Thematik vorgetragen.

Es schloss sich eine kurze Aussprache an, in der Herr Sperver darauf hinwies, dass bei Betrachtung der räumlichen Situation in Brögbern und dem städtischen Bestreben, neue Stallanlagen möglichst in Hofnähe zu platzieren, der Druck auf die Ortslage zunehmen werde. Herr Bernhard Teschke berichtete, dass die Konzeption mit den einzelnen Fachverbänden und landwirtschaftlichen Vertretern ausgearbeitet und abgestimmt worden sei, sodass von einem Konsens ausgegangen werden könne. Anschließend wurde noch darauf hingewiesen, dass unter „lingen.de / Planen, Wohnen, Bauen / Bürgerbeteiligung / Flächennutzungsplanänderung - Nr.13“ weitere Informationen zum Verfahren eingesehen werden können.

TOP 5 Bezuschussung der Ferienpassaktionen im Ortsteil Brögbern

Herr Kütke informierte die Ortsratsmitglieder über den vorliegenden Antrag des Heimatvereins Brögbern, der zwei Bastelaktionen mit Brögberner Kindern durchgeführt habe. Es gelte der grundsätzliche Beschluss, 30,00 € pro Veranstaltung plus 1,00 € pro Teilnehmer zu gewähren.

Die Ortsratsmitglieder beschlossen einstimmig, dass diese Regelung auch für die Aktionen des Heimatvereins angewendet werden soll.

TOP 6 Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2013

Herr Bernhard Teschke sprach den hinteren Teil des Grenzweges ab Sandbrinkerheidestraße an und Herr Ströer die Straße Am Kindergarten. Herr Wiegmann wies ergänzend auf den Verlauf der Duisenburger Straße hin, wo der Landkreis Emsland plane, ab dem OD-Stein in Richtung Duisenburg den Straßenzustand zu verbessern. Seiner Meinung nach müsse der innerörtliche Bereich ab der B 213 bis zum OD-Stein mit saniert werden.

Es schloss sich eine eingehende Aussprache an. Die drei Vorschläge Grenzweg (ab Sandbrinkerheidestraße), Am Kindergarten und Duisenburger Straße wurden von den Ortsratsmitgliedern einstimmig für das Straßenneubauprogramm vorgeschlagen. Angemerkt wurde zur Straße Am Kindergarten, dass ein Neuausbau des nördlichen Abschnitts zusammen mit dem angrenzenden Neubaugebiet realisiert werden könne. Der weitere Verlauf dieser Straße in Richtung Sandbrinkerheidestraße sollte aus Ansicht der Ortsratsmitglieder dann mit einer neuen Verschleißschicht versehen werden. Für die Duisenburger Straße wurde überlegt, ob es sich hier um den Ausbau einer Hauptverkehrsstraße handele, der im entsprechenden Programm berücksichtigt werden sollte.

Anschließend gab Herr Wiegmann noch den Hinweis, dass im Bereich Paulstraße Ausbesserungsarbeiten notwendig seien. Er bat den Fachdienst Tiefbau um Überprüfung.

TOP 7 Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2012

Nach eingehender Aussprache beschlossen die Ortsratsmitglieder einstimmig, dass keine Vorschläge unterbreitet werden.

TOP 8 Radwegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2012

Ortsbürgermeister Ströer trug vor, dass sich im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Lingen-Nord gegebenenfalls ein Lösungsansatz für einen getrennt von der Lenzstraße verlaufenden, neu anzulegenden Radweg anbieten könnte. Er habe hierzu mit dem Fachdienst Liegenschaften Kontakt aufgenommen. Von dort sei mitgeteilt worden, dass nur bei einem entsprechenden Engagement der anliegenden Grundstückeigentümer und einer freiwilligen Bereitstellung der Flächen ein Ansatz gefunden werden könne. Geregelt werden müsse dieses zusammen mit der für das Flurbereinigungsverfahren zuständigen Behörde. Es sei auch noch die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel für die Grundstücksflächen und für die Realisierung der Baumaßnahmen notwendig. Herr Ströer erklärte, dass hierzu gegebenenfalls ein Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Krone geführt werden soll.

Die Ortsratsmitglieder beschlossen einstimmig, den Vorschlag zur Anlegung eines neuen Radweges entlang der Lenzstraße zu unterbreiten; dieser Vorschlag sollte intensiv geprüft und mit den zuständigen Gremien besprochen werden.

TOP 9 Beleuchtungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2012

Herr Ströer stellte fest, dass der Ortsteil Brögbern insgesamt sehr gut ausgeleuchtet sei, wofür der Ortsrat bei zahlreichen Beleuchtungsmaßnahmen in den letzten Jahrzehnten die notwendigen Mittel bereitgestellt habe.

Die Ortsratsmitglieder beschlossen einstimmig, dass keine Vorschläge für Beleuchtungsmaßnahmen unterbreitet werden.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

TOP 10.1 Bepflanzungsaktion der Landjugend

Herr Pleus teilte mit, dass mit der Landjugend in Brögbern eine gemeinsame Aktion im Rahmen eines Aktionstages geplant sei, im Bereich Nadelweg die Bepflanzung einer öffentlichen Fläche zu realisieren. Im Rahmen der Vorgespräche sei die Maßnahme mit dem Bauhof noch einmal besprochen worden; von dort werde die Maßnahme mit unterstützt, sodass wahrscheinlich nur 50 % der notwendigen Kosten seitens des Ortsrates bereitgestellt werden müssen. Die Landjugend Brögbern werde die notwendigen Arbeiten vornehmen. Da die Pflanzperiode mittlerweile zu Ende gehe, werde die Aktion voraussichtlich im Herbst durchgeführt werden müssen.

TOP 10.2 Osterfeuer

Herr Pleus sprach den bisherigen Standort für das Osterfeuer auf dem Schulhofgelände an. Wegen einer darunter verlaufenden Leitungsstraße müsse der Standort um einige Meter verlegt werden.

TOP 10.3 Ehrenmal

Herr Pleus gab nähere Informationen zum Sachstand wegen der Renovierungsmaßnahmen für das Ehrenmal. Die Arbeiten seien bereits im letzten Herbst von der Verwaltung beauftragt worden. Eine Erinnerung der beauftragten Firma Hausschild sei jetzt noch einmal erfolgt.

TOP 10.4 Sitzbank

Laut Herrn Pleus ist eine Sitzbank im Bereich Nadelweg überflüssig, diese könne auch nach Rücksprache mit dem städtischen Bauhof in Richtung Kirchengelände versetzt werden.

TOP 10.5 Volleyballfeld

Herr Pleus trug vor, dass die Volleyballfläche seitens des Sportvereins mittlerweile angelegt sei. Die vorgenommenen Bepflanzungsmaßnahmen seien als Teil der genehmigten Baumaßnahme realisiert worden. Der angrenzende Wall sei mittlerweile auch

bepflanzt worden. Herr Pleus erklärte, dass seitens des SV Voran Brögbern die Fläche noch beispielbar gemacht werden sollte.

TOP 10.6 Übungsgebäude für die "Lustigen Musikanten"

Ortsbürgermeister Ströer führte aus, dass der Bauantrag des Musikvereins „Lustige Musikanten“ kurz vor der Genehmigung stehe. Es fehle lediglich an der notwendigen Statik; wenn diese vorliege, könne man kurzfristig einen Genehmigungsbescheid erwarten. Er brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass die Realisierung des Gebäudes bald umgesetzt werden könne. Hierzu seien noch einige Gespräche zu führen, auch müsse ein neuer Förderantrag an die Stadt Lingen gerichtet werden. Er ging noch einmal auf die Zuschusssituation ein. Seitens der Vertreter des Musikvereins „Lustige Musikanten“ sei angeboten worden, das Vorhaben in der nächsten Ortsratssitzung vorzustellen.

TOP 10.7 Radweg entlang der Sandhasenstraße

Frau Klein berichtete, dass im Verlauf der Sandhasenstraße bei Bauarbeiten an einem Wohnhaus Steine abgeladen worden; dadurch seien Seitenränder des Radwegs beschädigt worden. Sie bat um Instandsetzung.

TOP 10.8 Adeliger Hof

Herr Thien wies auf die intensive Nutzung der Straße Adeliger Hof durch große landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge hin. Dadurch seien die Seitenstreifen stark ausgefahren. Er bat den städtischen Bauhof darum, die Seitenräume baldmöglichst mit geeignetem Material dauerhaft aufzufüllen.

TOP 10.9 Öffentliche Grünfläche

Herr Michael Teschke sprach den schlechten Pflegezustand einer großen städtischen Grünfläche am Grenzweg in Höhe Bookekkernweg an. Hier müsse ein Rückschnitt erfolgen, da der Bewuchs von dieser Grünfläche auf den angrenzenden Gehweg des Grenzweges hineinwachse.

TOP 10.10 Sandhasenstraße

Nach Angaben von Herrn Michael Teschke hätten Anlieger der Sandhasenstraße aufgrund der hohen Geschwindigkeiten der Kfz den Vorschlag unterbreitet, die Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h auf 50 km/h zu ändern. Insbesondere sei auf zahlreiche Kinder hingewiesen worden, die in diesem Bereich wohnen. Es wurde um Überprüfung durch die Verwaltung gebeten, ob diese Änderung vorgenommen werden könne. Er verwies auf andere Straßen im Bereich Bülten, wo vor vielen Jahren trotz geringer Anwohnerzahlen 50 km/h-Beschränkungen aufgestellt worden seien.

TOP 10.11 Ehemalige Schmiede

Herr Michael Teschke sprach den Zustand des Gebäudes der ehemaligen Schmiede an der Duisenburger Straße in Höhe Dollhoffstraße an. Einige Pfannen des Daches dieses Gebäudes drohten sich zu lösen. Aufgrund der Nutzung dieser Grundstücksfläche als Parkplatz müsse hier Abhilfe geschaffen werden. Er bat um entsprechende Kontaktaufnahme mit dem Grundstückseigentümer.

TOP 10.12 Freilaufende Hunde

Herr Michael Teschke erklärte, dass immer wieder freilaufende, aggressive Hunde auf der Straße Hessenweg beim Hof Wintermann anzutreffen seien.

TOP 10.13 Internetauftritt für den Ortsteil Brögbern

Ortsbürgermeister Ströer berichtete über den Vorschlag, eine Homepage für den Ortsteil Brögbern zu erstellen und zu pflegen. Hierzu liege auch eine Konzeption zweier junger Einwohner vor. Die Ortsratsmitglieder erklärten, dass es sich um eine sehr gute Idee handle. Es wurde darum gebeten, mögliche Ideen und Ansätze in einer der nächsten Ortsratssitzungen vorstellen zu lassen. Herr Reker erkundigte sich, wer für den Inhalt der Seite verantwortlich sein soll und ob die regelmäßige Pflege der Seite auf Dauer sichergestellt werden könne. Ortsbürgermeister Ströer wies auf notwendige Klärungen mit den Personen hin, die den Vorschlag unterbreitet hätten. Die Ortsratsmitglieder stellten übereinstimmend fest, dass man sich solch einer Idee anschließen könne.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

TOP 11.1 Radweg Am Kindergarten

Ein Einwohner wies auf Maßnahmen zur Verbesserung des Radweges im Eingangsbereich von der Duisenburger Straße auf die Straße Am Kindergarten hin. Hier sei Schotter eingebracht worden, der sich allerdings nicht verfestigt habe; dadurch sei der Zustand noch schlechter geworden. Er bat um Abhilfe.

TOP 11.2 Firma SNP

Ein Anwohner der Heinrich-Voß-Straße machte den Wunsch deutlich, dass die Lärmsituation kurzfristig verbessert werden sollte. Ortsbürgermeister Ströer erklärte, dass sich die Firma intensiv mit dieser Thematik befasse.

TOP 11.3 Aufforstungsmaßnahmen

Ein Einwohner berichtete, dass vor vielen Jahren im Rahmen der Planungen zum Güterverkehrszentrum Überlegungen angestellt wurden, in Höhe der Straße Loppenmoor Aufforstungsarbeiten durchzuführen. Dieses könne eventuell auch zur Senkung von Emissionen durch die mögliche neue Bundesstraße über die Ulanenstraße sorgen. Hierzu erklärte Ortsbürgermeister Ströer, dass sich diese Fläche in Privatbesitz befinde und Gegenstand der Planungen gewesen sei. Die Gedanken sollte man im Hinterkopf behalten.

TOP 11.4 Lärmschutzmaßnahmen

Ein Einwohner erkundigte sich intensiv nach den Planungen der Stadt Lingen (Ems) hinsichtlich von Lärmschutzmaßnahmen für den Bereich des Verlaufs der B 213 in Höhe der Ortslage Brögbern. Es wurde hinterfragt, ob bereits erste Überlegungen und Prüfungen angestellt worden seien. Hierzu erklärte Herr Ströer, dass eine Gesamtkon-

zeption für den gesamten Brögberner Abschnitt erstellt werden sollte. Der Einwohner erklärte, dass in der Hannoveraner-Siedlung über die Gründung einer Bürgerinitiative gesprochen werde. Er bat um Mitteilung, ob eine Prüfung möglich sei, inwieweit man eine Umwidmung der Ulanenstraße zur B 213 rechtlich anfechten könne. Herr Pleus erklärte, dass eine Umwidmung erst nach einigen Jahren möglich erscheine. Seitens der Anwohner habe man sich in einem Leserbrief bereits zu dieser Thematik gemeldet. Solche Leserbriefe würden die Thematik auch aktuell halten. Man sollte in Gesprächen mit der Stadtverwaltung auf die Situation hinweisen, um hier zu Verbesserungsansätzen zu kommen.

Auf Nachfrage erklärte Ortsbürgermeister Ströer, dass sich die für die B 213 zuständige Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr nicht veranlasst sehe, Maßnahmen zum Lärmschutz zu realisieren. Hierzu erklärte Herr Wiegmann, dass die Stadt Lingen (Ems) Lärmschutzmaßnahmen umsetzen sollte. Ein Antrag der SPD-Fraktion im Stadtrat für solche Lärmschutzmaßnahmen sei letztlich von der Mehrheit des Rates in den Beratungen zum Haushaltsplan 2011 abgelehnt worden. Herr Ströer sagte zu, dass man seitens des Ortsrats versuchen wolle, alles herauszuholen, was zum Wohle der Brögberner Bürger machbar und realistisch sei. Es schloss sich eine kurze Diskussion an, in der Herr Pleus erklärte, dass Herr Tieben vom Fachdienst Tiefbau der Stadt Lingen (Ems) in der letzten Sitzung einen ausdrücklichen Hinweis auf die notwendige Prüfung der Lärmproblematik für den gesamten Verlauf der Ulanenstraße und des alten Teils der B 213 bis in die Ortslage Brögbern hinein erhalten habe. Man gehe daher von einer umfangreichen Prüfung aus. Herr Ströer bekräftigte, dass man seitens des Ortsrats an der Thematik dranbleiben müsse. Er stellte noch einmal den Ablauf der bisherigen Gespräche dar, wonach die Mittelbereitstellung für die Ulanenstraße und die mögliche Realisierung in Bundesstraßenausbaubreite erst kurzfristig sichergestellt werden konnte. Herr Wiegmann erklärte, dass aus seiner Sicht bereits längst Handlungsbedarf bestanden habe, Lärmschutzmaßnahmen zu initiieren. Hierfür sei auch der Mittelansatz gedacht gewesen, der letztlich im Haushalt 2011 nicht mitbeschlossen worden sei. Seiner Meinung nach sollte die Stadt Lingen schon einmal die Grundstückseigentums-situation im Verlauf der B 213 dahingehend prüfen, ob solche Lärmschutzmaßnahmen überhaupt eigentumsmäßig umgesetzt werden könnten. Auf Nachfragen von Einwohnern erklärten Herr Pleus und Herr Ströer übereinstimmend, dass mögliche Lärmschutzmaßnahmen von der Stadt Lingen (Ems) finanziert werden müssten, da die Landesbehörde hierfür keine Mittel bereitstellen werde. Herr Pleus verwies noch einmal auf den Prüfungsauftrag für den Fachdienst Tiefbau, für den gesamten Abschnitt der B 213 ab der Ortslage Brögbern bis zur Ulanenstraße notwendige Lärmschutzmaßnahmen zu prüfen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in